

**Fraktion in der SVV
Eberswalde**

Vorsitzender:
Sebastian Walter

03334/236987

[fraktion-
eberswalde@dielinke-
barnim.de](mailto:fraktion-eberswalde@dielinke-barnim.de)

Heegermühler Str. 15
16225 Eberswalde

Vorlage-Nr.:
-Öffentlich –

Beschlussvorlage:

Änderungsantrag Endgeldordnung und Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend
BV/0362/2026

Beschluss:

Die Erhöhung der Eintrittspreise im Baff und im Sportzentrum soll wie folgt erfolgen:

1. Anlage 2 – Kinder von 0-6 Jahren erhalten kostenfreien Eintritt im BAFF.
2. Anlage 2 –Die ermäßigten Eintrittspreise werden um 25 % erhöht.
3. Anlage 3a – Eintrittspreise Sportzentrum Westend
Die Eintrittspreise für die Schwimmhalle für die Kategorie 3 werden einheitlich um 20 % erhöht.
4. Die Ermäßigungen gelten weiterhin für Rentner und Rentnerinnen.
5. Einführung eines 2- h- Tarifes im Saunabereich (zusätzlich zum bisherigen 3- h- Tarif).
6. Erweiterung der Spätschwimmerzeit auf 1,5 bis 2,0 h.

Begründung:

Die vorgeschlagenen Änderungen verfolgen das Ziel, die notwendige Anpassung der Eintrittspreise sozial ausgewogen, familienfreundlich und nutzerorientiert zu gestalten.

Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren sollen kostenfreien Eintritt im BAFF erhalten, um Familien mit kleinen Kindern zu entlasten und frühzeitig den Zugang zu Sport- und Freizeitangeboten zu fördern.

Die Erhöhung der ermäßigten Eintrittspreise um lediglich 25 Prozent trägt der finanziellen Leistungsfähigkeit von Kindern, Jugendlichen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden sowie weiteren ermäßigungsberechtigten Gruppen Rechnung. Gleichzeitig sollen Rentnerinnen und Rentner weiterhin von den Ermäßigungsregelungen profitieren.

Für das Sportzentrum Westend wird vorgeschlagen, die Eintrittspreise der Schwimmhalle in der Kategorie 3 einheitlich um 20 Prozent zu erhöhen. Damit wird eine moderate Anpassung vorgenommen, die den gestiegenen Betriebs- und Energiekosten Rechnung trägt, ohne die Nutzerinnen und Nutzer übermäßig zu belasten.

Mit der Einführung eines zusätzlichen 2-Stunden-Tarifs im Saunabereich wird das Angebot flexibler gestaltet und besser an die Bedürfnisse von Besucherinnen und Besuchern angepasst, die die Sauna nur für einen kürzeren Zeitraum nutzen möchten.

Die Ausweitung der Spätschwimmerzeit auf 1,5 bis 2 Stunden erhöht die Attraktivität dieses Angebots und schafft insbesondere für Berufstätige bessere Nutzungsmöglichkeiten.

Insgesamt sorgen die Änderungen dafür, dass notwendige Einnahmeverbesserungen mit sozialer Verantwortung, Familienfreundlichkeit und einer höheren Nutzerorientierung verbunden werden.

gez. Sebastian Walter